

Rette mich!

Von man-chan89

Kapitel 21: Together forever

Together forever

„...und Mr. Dickenson konnte euch zum Glück überreden zur Eröffnung zu kommen.“, beendete die Blondine ihre Erzählung.

„Leute wir haben was vergessen!“, sprang Tyson plötzlich auf, wobei er nun fragende Blicke aller erntete.

„Mr. Dickenson hat doch gesagt, dass wir einen neuen in unser Team bekommen und wir sind einfach abgehauen.“

„Das haben wir ganz vergessen. Am besten rufen wir ihn gleich an.“

„Nicht nötig Ray.“, mischte sich nun Tala ein.

„Wie meinst du das?“

„Ganz einfach.“, stand nun Miriam auf, „Ich bin der Neue. Wenn ihr nichts dagegen habt, dann möchte ich in euer Team kommen.“

Hoffnungsvoll blickte sie jeden ihrer Freunde an. Alle sprangen auf und stellten sich um Mia herum. Natürlich hatten sie nichts dagegen. Ganz im Gegenteil, sie hätten sich keine bessere Unterstützung wünschen können. Zur Feier des Tages beschlossen alle eine kleine Party zu feiern. Ganz ausgelassen verbrachten die Bladebreakers, Mia und Tala den Abend. Letzterer verabschiedete sich aber bald, da er zu seiner Mannschaft zurück musste. Da die anderen auch sehr müde waren, beschlossen sie nun auch ins Bett zu gehen. Immerhin war es schon weit nach Mitternacht. Nur zwei Personen waren noch wach. Gemeinsam gingen sie auf die Terrasse und schließlich zu einer Bank im Garten. Beide genossen den Augenblick der Zweisamkeit. Viele schöne Erinnerungen hingen an diesem Ort.

„Is this a dream

(„Ist das ein Traum?)

If it is

(Wenn es einer ist,)

Please don't wake me from this high

(Wecke mich bitte nicht von diesem Hochpunkt.)

I'd become

(Ich wurde)

Comfortably numb

(leicht kalt,)

Until you opened up my eyes

(bis du meine Augen geöffnet hast.)

To what it's like

(Wie es ist,)

When everything's right

(wenn alles in Ordnung ist.)

I can't believe

(Oh, ich kann es nicht glauben.)

You found me

(Du hast mich gefunden,)

When no one else was looking

(als niemand anderes geguckt hat.)

How did you know just where I would be

(Woher wusstest du nur, wo ich war?)

you broke through all of my confusion

(du bist durch alle meine Verwirrungen.)

The ups and the downs and you still didn't leave

(Die Höhen und die Tiefen und du bist immer noch nicht gegangen.

I guess that you saw what nobody could see

(Ich nehme an, dass du das gesehen hast, was niemand sehen konnte.)

You found me

(Du hast mich gefunden.)

So here we are

(So, hier sind wir,)

And that's pretty far

(und das ist schön weit,)

When you think of where we've been

(wenn du daran denkst, wie wir gewesen sind.)

No going back

(Nicht zurückgehen)

I'm fading out

(Ich blende alles das aus,)

All that has faded me within

(was mich im Inneren ausgeblendet hatte.)

You're by my side

(Du bist an meiner Seite,)

Now everything's fine

(nun ist alles gut,)

I can't believe

(ich kann es nicht glauben.)

You found me

(Du hast mich gefunden,)

When no one else was looking

(als niemand anderes geguckt hat.)

How did you know just where I would be
(Woher wusstest du nur, wo ich war?)
you broke through all of my confusion
(du bist durch alle meine Verwirrungen.)
The ups and the downs and you still didn't leave
(Die Höhen und die Tiefen und du bist immer noch nicht gegangen.)
I guess that you saw what nobody could see
(Ich nehme an, dass du das gesehen hast, was niemand sehen konnte.)
You found me
(Du hast mich gefunden.)

And I was hiding
(Ich habe mich versteckt,)
Till you came along
(bist du vorbeikamst)
And showed me where I belong
(und mir zeigtest, wo ich hingehöre.)

You found me
(Du hast mich gefunden,)
When no one else was looking
(als niemand anderes geguckt hat.)
How did you know, how did you know
(Woher wusstest du nur, woher wusstest du nur,)

You found me
(Du hast mich gefunden,)
When no one else was looking
(als niemand anderes geguckt hat.)
How did you know just where I would be
(Woher wusstest du nur, wo ich war?)
you broke through all of my confusion
(du bist durch alle meine Verwirrungen.)
The ups and the downs and you still didn't leave
(Die Tiefs und die Hochs und du bist immer noch nicht gegangen.)
I guess that you saw what nobody could see
(Ich nehme an, dass du das gesehen hast, was niemand sehen konnte,)
The good and the bad and the things (everything) in between
(das Gute und das Schlechte und die Dinge, die dazwischen waren.)
You found me"
(Du hast mich gefunden.“)

Während des Liedes ruhte Miriams Kopf an Kais Schulter. Beide hielten bis zum Ende des Songs die Augen geschlossen.

Die Blondine erzählte ihm dann noch, dass sie neben beybladen weiterhin als Sängerin arbeiten würde. Schließlich hatte sie viele Fans gewonnen und das Singen machte ihr außerdem auch noch sehr viel Spaß. Kai versprach ihr sie zu unterstützen, wenn sie mal Hilfe bräuchte. Dankend nahm sie das Angebot an und kuschelte sich nun an ihren Freund, da ihr langsam etwas kalt wurde.

Dieser fackelte nicht lange, hob ihr Kinn leicht hoch und küsste sie nun. Miriam erwiderte den Kuss leidenschaftlich.

Wie lange hatten beide dieses Gefühl vermisst? Immerhin ist es schon eine Ewigkeit her, wo sie das letzte Mal einfach zusammen sein konnten. Nie wieder wollten sie dieses unendliche Wohlgefühl missen.

Inzwischen war ihr leidenschaftlicher in einen verspielten Zungenkuss übergegangen. Kai nahm nun seine Freundin auf seine Arme und trug sie Richtung Haus. Keiner von beiden wollte den Kuss unterbrechen und so schaffte der Russe es nur schwer sich auf den Weg zu konzentrieren. Schließlich schaffte er es noch heil in seinem Zimmer anzukommen. Vorsichtig, aber immer noch im Kuss vertieft, legte er nun seine Freundin auf sein Bett und beugte sich über sie.

Erst jetzt beendeten sie ihr kleines Zungenspielchen, da ihnen langsam die Luft ausging. Leicht außer Atem, blickten sich beide nun in die Augen. Mia schlug ihre Arme um seinen Hals und zog ihn zu sich herunter, um ihn in einen neuen Kuss zu verwickeln. Dieser jedoch wollte sich lieber an Miriams Hals zu schaffen machen. Langsam zog er ihre Träger vom Kleid über ihre Schultern herunter, hielt aber plötzlich inne. Diese Situation erinnerte ihn an vor 4 Jahren. Er blickte nun seiner Freundin fest in die Augen. Mia verstand sofort und lächelte ihn lieb an. Schnell gab sie ihm einen Kuss und übersah dann schließlich seinen Hals mit Küssen. Nun streifte sie ihm sein Shirt über dem Kopf, um langsam seinen Oberkörper zu betasten. Die Blondine hatte zwar schon immer gewusst, dass Kai wirklich sehr muskulös war, dennoch begutachtete sie seinen Körper haargenau und musste leicht grinsen. Aber nicht nur er hatte einen guten Körperbau, auch Miriam sah nicht schlecht aus. Sie war schlank, hatte einen gut geformten Po, wie Kai fand und ihre Oberweite passte wunderbar zur gesamten Körpergröße. Im Gesamtbild war sie einfach wunderschön und super sexy.

Nun zog Kai seiner Freundin endgültig das Kleid aus und übersah ihren Bauch mit Küssen. Nur noch mal kurz ließ er von ihr ab und hauchte ihr ein „Ich liebe dich.“ ins Ohr.

„Ich liebe dich auch Kai. Und das in alle Ewigkeit.“

- Ende -

So das war meine FF. Ich hoffe sie hat euch wenigstens ein bisschen gefallen. Freue ich jetzt schon auf eure Kommis. Eure man-chan ^^